Bertelsmann Stiftung

Demographie konkret – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für Lage

Carsten Große Starmann

Lage, 11.07.2013

Eckpunkte des demographischen Wandels

"Weniger"

1

Sinkende Geburtenzahlen und weniger junge Menschen

"Bunter"

Wanderungsbewegungen Bevölkerungsentwicklung

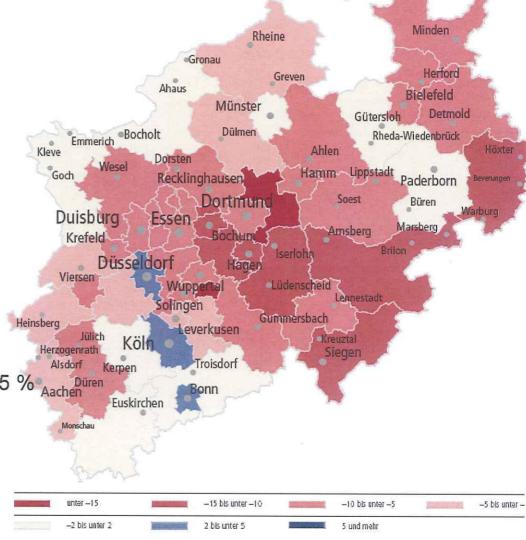
"Älter"

2

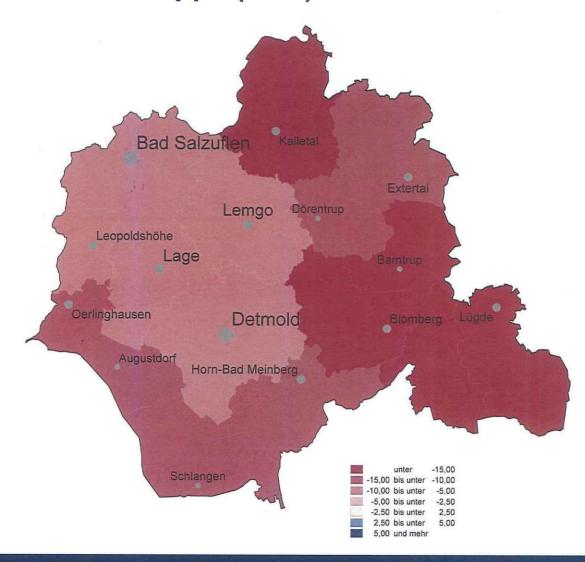
Steigende Lebenserwartung und mehr ältere Menschen

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 in Landkreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen (in %)

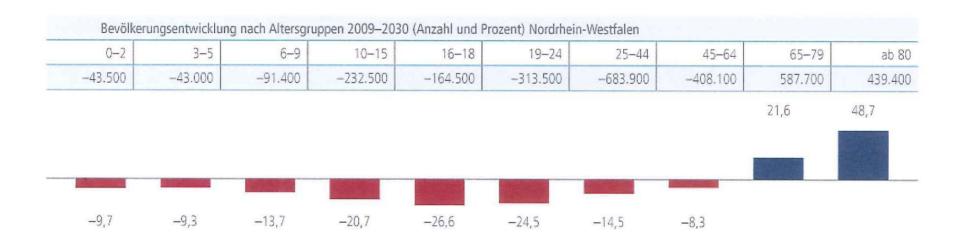
- Rückgang der Bevölkerung um 5,3 %
- Jeder Zweite wird 2030 älter als 48,4 Jahre sein
- Kinder unter 3 Jahre: 9,7 %
- Kinder im Kindergarten: 9,3 %
- Schüler in der Primarstufe: -13,7 %
- Schüler in der Sek I: 20,7 %
- Schüler in der Sek II: 26,6 %
- Junge Menschen in Ausbildung und Studium: - 24,5 %
- Jüngere potenziell Erwerbstätige: 14,5 %
- Ältere potenziell Erwerbstätige: 8,3%
- Jüngere Rentner: + 21,6 %
- Hochbetagte mit erhöhtem Pflegebedarf: + 48,7 %

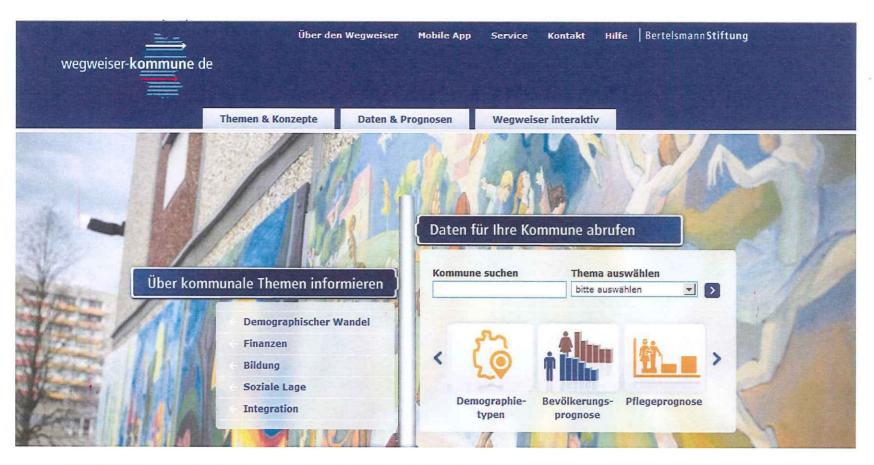


Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 in Städten und Gemeinden im Kreis Lippe (in %)



Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 2009 bis 2030 in Nordrhein-Westfalen







Aktuelle Meldungen auf Twitter Wegweiser Kommune auf Facebook Wer erzieht die #Kinder? #Kita, die erweiterte #Familie? http://t.co/kVNj9rc2 = Inhalte & Dienste einmalig aktivieren 05.12.12 um 16:58:39 Bei der Anzeige und Nutzung von Facebook-Inhalten und -Diensten werden Userdaten an #Bevölkerungsrückgang in Facebook übermittelt. Wenn Sie damit #Deutschland - Interview mit Carsten einverstanden sind, können Sie unserer Große Starmann, Projektleiter Facebook-Angebot dauerhaft aktivieren. Die @Wegweiser_Kommune Aktivierung können Sie natürlich jederzeit http://t.co/Ejhg4TSu wieder rückgängig machen. Weitere 30.11.12 um 12:13:47 Informationen finden Sie in unserer

Datenschutzerklärung

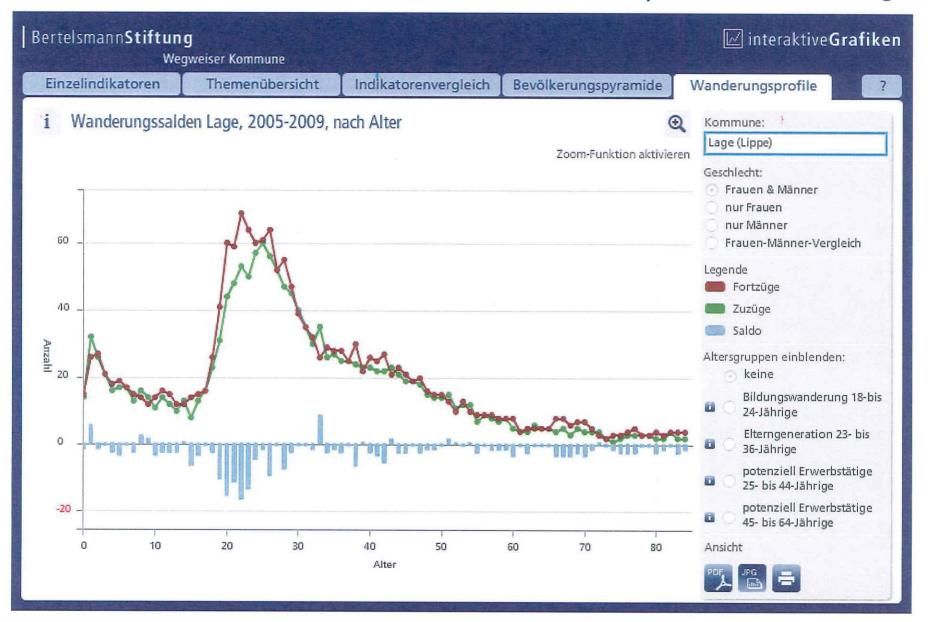
Bevölkerungsprognose Wegweiser Kommune – 10 funktionale Altersgruppen

0 – 2 Jahre	U3-Betreuung				
3 – 5 Jahre	Betreuung im Kindergarten				
6 – 9 Jahre	Primarstufe				
10 - 15 Jahre	Sekundarstufe I				
16 - 18 Jahre	Sekundarstufe II				
19 – 24 Jahre	Ausbildung, Studium				
25 – 44 Jahre	Jüngere potenziell Erwerbstätige				
45 – 64 Jahre	Ältere potenziell Erwerbstätige				
65 – 79 Jahre	Jüngere Rentner mit geringem Anteil an Pflegebedürftigen				
Über 80 Jahre	Hochbetagte mit höherem Anteil an Pflegebedürftigen				

Datenauszug aus dem Wegweiser Kommune

Indikatoren des Politikfeldes "Demographische Entwicklung / Bevölkerungspotenzial"	Lage	Lippe, Landkreis	Detmold	Lemgo	Augustdorf	Oerlinghausen
Bevölkerungszahl 2011	35.017	349.201	72.646	41.186	9.557	16.606
Demographietyp	Typ 5	-	Тур 6	Тур 6	Typ 1	Тур 6
Bevölkerungsentwicklung vergangene 7 Jahre (%)	-3,1	-3,7	-1,4	-2,4	-3,8	-4,8
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	-9,2	-9,9	-6	-6,9	-14,7	-12,7
Fertilitätsindex (%)	32,3	16	15	9,5	50,2	17
Ausländeranteil (%)	4,6	6	7,4	5,6	6,9	4,3
Familienwanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-2,4	-0,3	-0,3	0,6	-11	-0,4
Bildungswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-28	-22	-1	5,6	-11,7	-25,8
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (Pers. je 1.000 Ew.)	-0,8	-0,5	-1,9	-0,6	-2	-0,9
Alterswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-2,9	-1,1	0,5	-2,4	-1,8	-5,9
Durchschnittsalter (Jahre)	42,5	43,7	43	43,7	38,3	44,5
Durchschnittsalter 2030 (Jahre)	45,6	47,5	46,1	46,7	43	48,7
Medianalter (Jahre)	43,7	45	43,9	44,7	37,4	45,8
Medianalter 2030 (Jahre)	46,8	49,6	47,1	48	42,4	51,1
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	38,6	36,3	37	34	45,7	34,9
Jugendquotient 2030 (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	39,6	35,3	37,4	35,1	45,2	32,6
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	35,3	37,5	36,3	36,4	24,9	38,7
Altenquotient 2030 (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	52,1	57,1	52,9	54	47,9	59,2
Anteil unter 18-Jährige (%)	19,8	18,4	18,9	17,6	23,6	17,7
Anteil unter 18-Jährige (%)	18,6	16,4	17,6	16,6	21,1	15,3
Anteil 65-79-Jährige (%)	14,7	15,4	14,8	15	10,9	15,7
Anteil 65-79-Jährige 2030 (%)	19,3	20,8	19,4	20	18,1	20,9
Anteil ab 80-Jährige (%)	5,6	6,2	6,1	6,4	3,7	6,6
Anteil ab 80-Jährige 2030 (%)	7,9	8,9	8,4	8,6	6,7	9,9

Bertelsmann Stiftung



Eckpunkte des demographischen Wandels



Übersicht der Demographietypen

- Typ 1: Kleinere stabile ländliche Städte und Gemeinden (z.B. Rietberg, Nettetal, Stadtlohn, Ahaus)
- Typ 2: Sozial heterogene Zentren der Wissensgesellschaft (Aachen, Bonn, Düsseldorf, Köln)
- Typ 3: Prosperierende Kommunen im Umfeld dynamischer Wirtschaftszentren (z.B. Burscheid, Herzogenrath, Mettmann, Siegburg)
- Typ 4: Stabile Kommunen im weiteren Umland größerer Zentren (z.B. Emsdetten, Greven, Sankt Augustin, Rheda-Wiedenbrück)
- Typ 5: Städte und Gemeinden in strukturschwachen ländlichen Räumen (z.B. Lage, Porta-Westfalica, Steinheim, Werdohl, Heinsberg)
- Typ 6: Mittelgroße Kommunen geringer Dynamik im Umland von Zentren und im ländlichen Raum (z.B. Dormagen, Erftstadt, Gütersloh, Kamen)
- Typ 7: Urbane Zentren mit heterogener wirtschaftlicher und sozialer Dynamik (z.B. Bergisch-Gladbach, Bielefeld, Herne, Witten)
- Typ 8: Alternde kleinere Kommunen mit Anpassungsdruck (Altena, Kamp-Lintfort)
- Typ 9: Stark schrumpfende Kommunen mit besonderem Anpassungsdruck

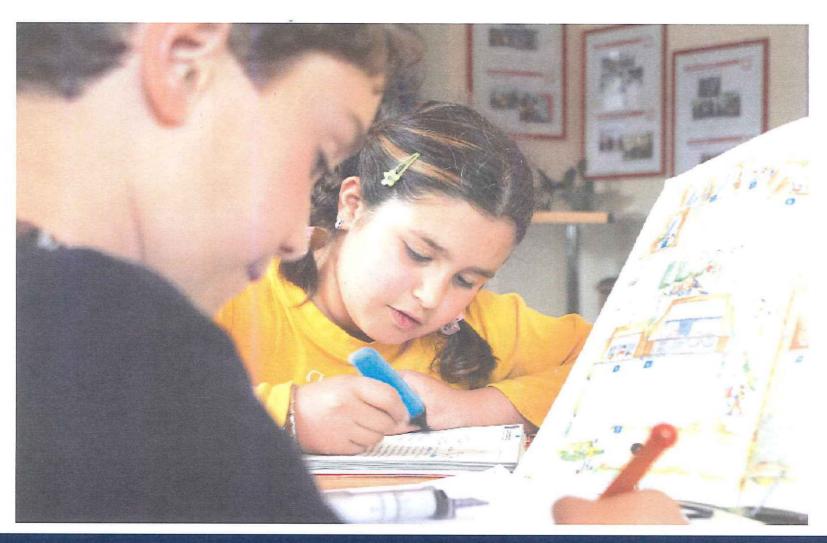
Charakteristika der Kommunen des Typs 5

- Zunehmende Bevölkerungsverluste und Alterung
- Soziale Armut
- geringe Bevölkerungsdichte und Entfernung zu großen Verdichtungsräumen
- geringe Arbeitsplatzzentralität
- Wirtschaftlich eher Stagnation

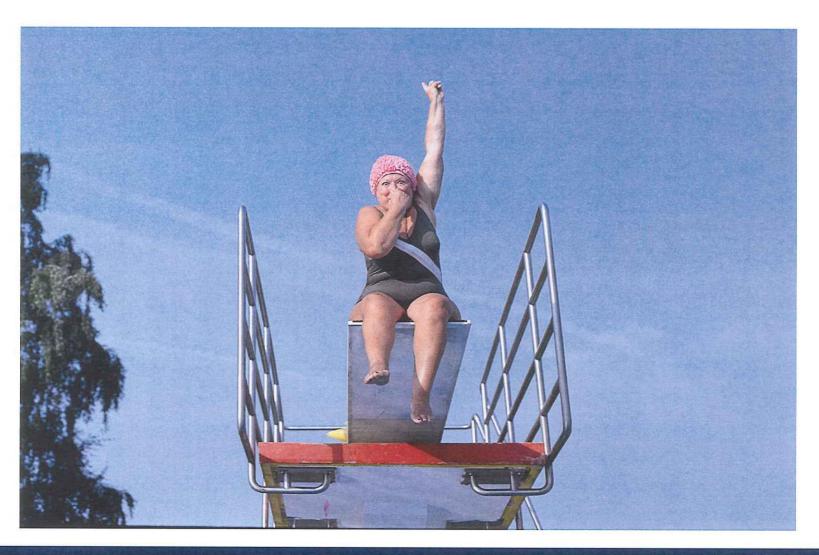
Handlungsansätze

- Eigene wirtschaftliche Basis stärken auch in regionaler Kooperation
- "Stärken stärken"
- Transparenz über Entwicklungen schaffen
- Bürgerschaft frühzeitig in Diskussionen einbinden

Bildung und Integration



Kommunale Seniorenpolitik



Zivilgesellschaftliches Engagement



Gesamtstrategie und strategische Partnerschaften



Strategie-Zyklus

Vorbereitung und Sensibilisierung

Transparenz über die demographische Entwicklung herstellen

4

Wirkung analysieren

Einbindung aller Akteure und Ressorts

Ziele vereinbaren & Schwerpunktthemen identifizieren

5

Handlungskonzepte entwickeln & implementieren

Besuchen Sie uns unter <u>www.wegweiser-kommune.de</u> <u>www.demographie-konkret.de</u> <u>www.workshops-fuer-kommunen.de</u>



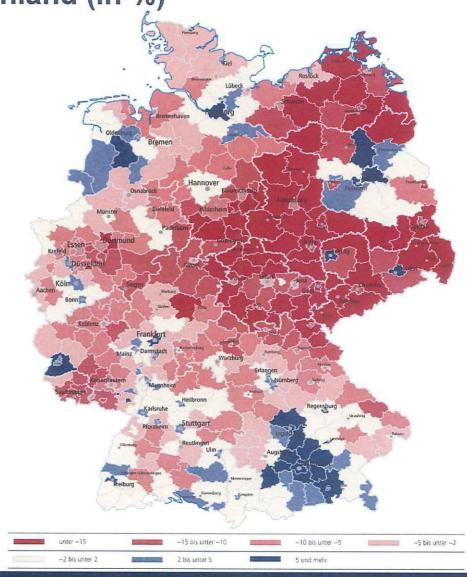
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

carsten.grosse.starmann@bertelsmann-stiftung.de | 05241 81 81 228

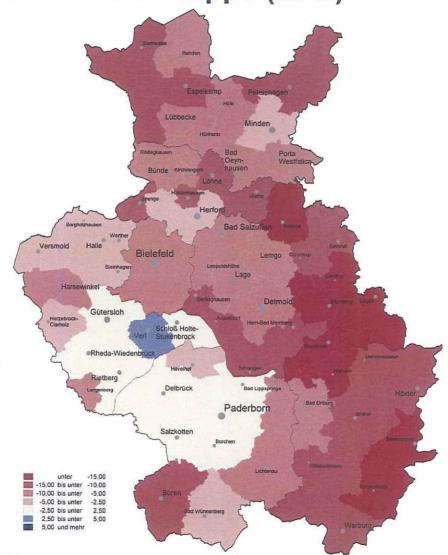
Backkatalog

Bevölkerungsentwicklung in Landkreisen und kreisfreien Städten 2009 bis 2030 in Deutschland (in %)

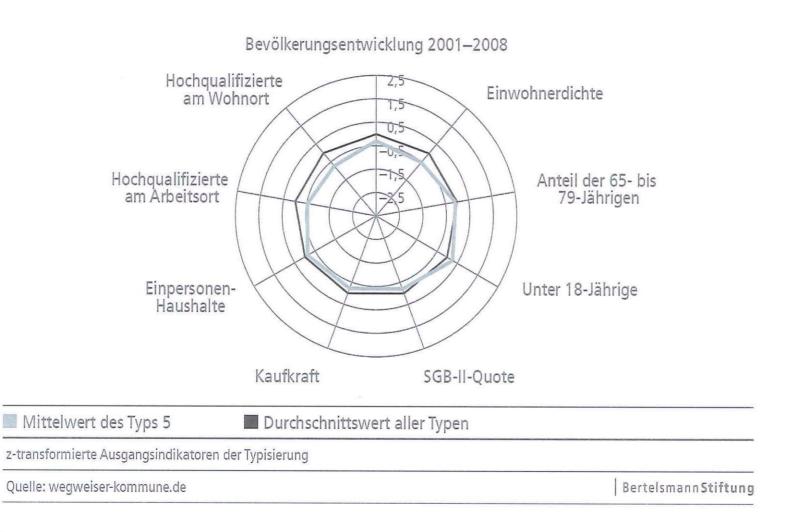
- Rückgang der Bevölkerung um 3,7 %
- Jeder Zweite wird 2030 älter als 49 Jahre sein
- Kinder unter 3 Jahre: 11,4%
- Kinder im Kindergarten: 9,6%
- Schüler in der Primarstufe: -12,1%
- Schüler in der Sek I: 16,0 %
- Schüler in der Sek II: 20,3 %
- Junge Menschen in Ausbildung und Studium: - 25,2 %
- Jüngere potenziell Erwerbstätige: -15,1 %
- Ältere potenziell Erwerbstätige: -7,2%
- Jüngere Rentner: + 23,6 %
- Hochbetagte mit erhöhtem Pflegebedarf:
 + 59,1 %



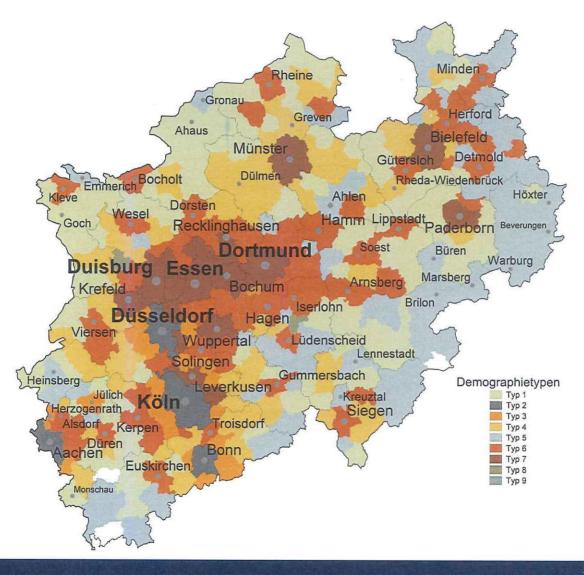
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 in Städten und Gemeinden in Ostwestfalen-Lippe (in %)



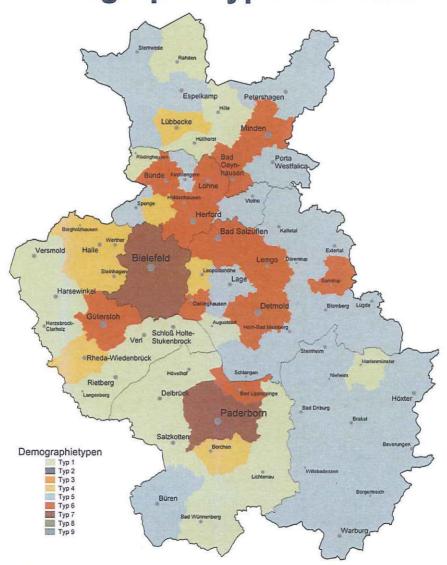
Profil des Demographietyps 5



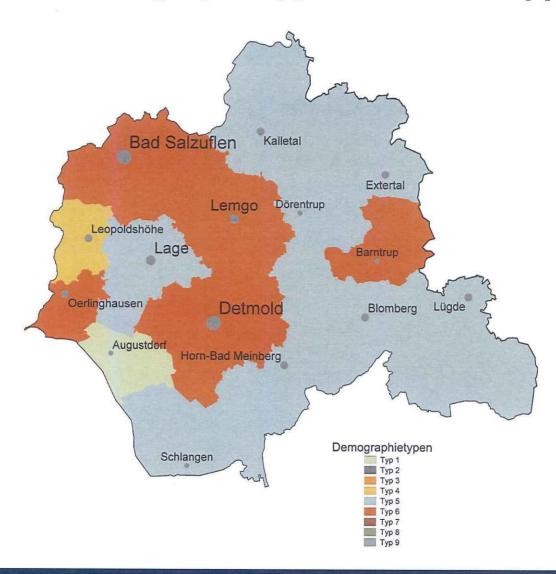
Verteilung der Demographietypen in Nordrhein-Westfalen



Verteilung der Demographietypen in Ostwestfalen-Lippe



Verteilung der Demographietypen im Kreis Lippe



Verteilung der Kommunen des Typ 5 in Deutschland

